



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 06.05.2019

Sechs Ostholsteiner als Gäste von Bettina Hagedorn zur SPD-Betriebsrätekonferenz in Berlin

(In der Anlage finden Sie ein Foto zur freien Verwendung,

v.l.n.r. Holger Jungbluth (Bundespolizeidirektion Bad Bramstedt), Bernd Friedrichs (Scandlines, Puttgarden), Bettina Hagedorn, Jochen Detlefs (AfA Ostholstein), Karin Gnutzmann (Kendrion Kuhnke, Bad Malente), Rüdiger Müller (Dräger, Lübeck), Pit Harms (Kendrion Kuhnke, Bad Malente).

Seit 17 Jahren lädt die SPD-Bundestagsabgeordnete und parlamentarische Staatssekretärin im Finanzministerium Bettina Hagedorn jedes Jahr engagierte Betriebs- und Personalräte aus Ostholstein zur bundesweiten und prominent besetzten Fachkonferenz der SPD-Bundestagsfraktion nach Berlin ein – so auch 2019, als sich am 06. Mai unter dem Motto „**Arbeitswelt im digitalen Wandel**“ über 300 Betriebs- und Personalräte aus der ganzen Republik im Reichstag über das Thema „Arbeit 4.0“, also den Einfluss der Digitalisierung auf die Arbeitswelt informierten und diskutierten. Mit dabei aus Ostholstein waren Karin Gnutzmann und Pit Harms (Kendrion Kuhnke, Bad Malente), Bernd Friedrichs (Scandlines, Puttgarden), Holger Jungbluth (Bundespolizeidirektion Bad Bramstedt), Rüdiger Müller (Dräger, Lübeck) sowie Jochen Detlefs (AfA Ostholstein - Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen in der SPD).

Hagedorn: „**Die Konferenz ist immer eine großartige Gelegenheit für die Betriebsräte, um sich über aktuelle Themen und Gesetzesvorhaben – wie beispielsweise das geplante Gesetz von SPD-Arbeitsminister Hubertus Heil für bessere Arbeitsbindungen von Paketzustellern – zu informieren und neue Kontakte zu knüpfen. Prominente Gesprächspartner waren dieses Mal nicht nur SPD-Partei- und Fraktionsvorsitzende Andrea Nahles, sondern neben Arbeitsminister Hubertus Heil auch viele Vertreter aus Politik, Wissenschaft**

und Gewerkschaften wie der DGB-Vorsitzende Reiner Hoffmann. Im Mittelpunkt der Konferenz stand die Frage wie Arbeitsrecht und betriebliche Mitbestimmung in den vielen neuen Geschäftsmodellen, Unternehmensstrategien und neue Formen der Organisation von Arbeit, die durch die Digitalisierung entstehen, gestärkt werden können.“

Auch wenn die Konferenz immer durch zahlreiche Gespräche, Vorträge und Podiumsdiskussionen mit einem straffen Programm aufwartet, ist es Bettina Hagedorn stets wichtig, sich am Rande der Veranstaltung mit „ihren“ Ostholsteiner Betriebsräten persönlich auch über die lokalen Herausforderungen in ihrem Wahlkreis auszutauschen: So traf sie sich mit den die Betriebsräte in deren Mittagspause im des Reichstag.

Hagedorn: **„Ostholstein kann sich glücklich schätzen, dass sich so kompetente und motivierte Betriebsräte nicht nur im Interesse ihrer Kolleginnen und Kollegen, sondern eben auch für die Steigerung der Attraktivität von Wirtschaftsstandorten in Ostholstein einsetzen. Das Engagement für zukunftsfähige, attraktive Arbeitsbedingungen ist in Zeiten des zunehmenden Fachkräftemangels auch gleichzeitig ein Einsatz für die Zukunfts- und Konkurrenzfähigkeit vieler Unternehmen. Eins ist ganz deutlich geworden: Gerade vor dem Hintergrund von Globalisierung und Digitalisierung brauchen wir verbindliche Regeln zur Arbeitszeit und mehr Mitbestimmung dringender denn je. Ich hoffe, dass die diesjährige Betriebsrätekonferenz wieder ein Motivationsschub für die Gäste aus unserer Region war.“**

Wer Interesse hat, an einer der nächsten Betriebs- und Personalrätekonferenzen in Berlin teilzunehmen, kann sich schon jetzt hierfür im Eutiner Wahlkreisbüro von Bettina Hagedorn unter der Nummer 04521 – 7 16 11 oder per Email bettina.hagedorn.wk@bundestag.de vormerken lassen.